

Benutzerhandbuch

MELAdem® 53 MELAdem® 53 C

Ionenaustauscher



DE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben. Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktionssicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produktqualität und Produktzuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtagigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise.....	4
Symbole im Dokument.....	4
Auszeichnungsregeln	4
Entsorgung	4
Sicherheit.....	4
2 Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Wirkungsweise.....	5
Lieferumfang.....	5
Ansichten	6
3 Aufstellung und Installation	7
Entnahme aus der Verpackung	7
Aufstellort.....	7
Platzbedarf.....	7
Kaltwasseranschluss	8
Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage.....	9
Wasserverteiler für den Anschluss mehrerer Geräte.....	11
Installationsbeispiele.....	13
Empfohlene Produktkombinationen.....	20
4 Inbetriebnahme.....	22
5 Instandhaltung.....	23
Instandhaltungsintervalle	23
Mischbettharzpatrone austauschen.....	23
Verbrauchte Mischbettharzpatrone regenerieren	25
6 Betriebspausen	26
Lagerung und Transport	26
7 Technische Daten.....	27
8 Zubehör und Ersatzteile.....	28
Glossar	29

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Das Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit Zugriff zur digitalen oder gedruckten Version des Benutzerhandbuchs haben.

Sollte das Handbuch nicht mehr lesbar sein, beschädigt werden oder abhandenkommen, können Sie sich ein neues Exemplar im MELAG Downloadcenter unter www.melag.com herunterladen.

Symbole im Dokument

Symbol	Beschreibung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Auszeichnungsregeln

Symbol	Beschreibung
	Voraussetzungen für die folgende Handlungsanweisung.
	Verweis auf das Glossar oder einen anderen Textabschnitt.
	Informationen zur sicheren Handhabung.

Entsorgung

Entsorgen Sie dieses Produkt und nicht mehr verwendete Ersatzteile, wie z. B. Dichtungen, fachgerecht. Beachten Sie auch die gültigen Entsorgungsvorschriften hinsichtlich möglicher kontaminierten Abfälle.

Die Verpackung schützt das Produkt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar. Die Rückführung der Verpackung in den Materialkreislauf verringert das Abfallaufkommen und spart Rohstoffe.

Sicherheit



Beachten Sie für die Anwendung des Produktes die in den einzelnen Abschnitten enthaltenen Sicherheitshinweise. Verwenden Sie das Produkt nur für den in dieser Anweisung genannten Zweck. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Personenschäden und/oder zu Beschädigungen am Produkt führen.

2 Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die MELAdem 53/MELAdem 53 C Mischbettharzpatrone arbeitet nach dem Ionenaustauschverfahren und produziert **demineralisiertes** (vollentsalztes) Wasser. Als Voraussetzung wird Leitungswasser mit Trinkwasserqualität benötigt.



HINWEIS

Die Wasser-Aufbereitungsanlage stellt **kein keimarmes Wasser** zur Verfügung.

Die MELAdem 53/MELAdem 53 C eignet sich für die Versorgung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten sowie Klein-Autoklaven mit Speisewasser. Optional kann eine MELAjet Sprühpistole angeschlossen und demineralisiertes Wasser für weitere Zwecke entnommen werden.

Diese Wasser-Aufbereitungsanlage ist für den Einsatz im medizinischen Bereich, z. B. in Kliniken, in allgemeinen Arztpraxen und Zahnarztpraxen sowie anderen medizinischen Versorgungseinrichtungen, außerhalb der Patientenumgebung vorgesehen.

Die Wasser-Aufbereitungsanlage ist im Sinne der europäischen Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte kein Medizinprodukt.

Wirkungsweise

Die Mischbettharzpatrone ist mit Mischbettharz aus Kationen- und Anionenharz gefüllt, welches die im Wasser enthaltenen gelösten Salze durch den sogenannten Adsorptionsprozess entfernt.

Das Mischbettharz erschöpft sich nach einer gewissen Menge an adsorbiertem Salzgehalt und muss dann ausgetauscht und regeneriert werden, siehe [Mischbettharzpatrone austauschen](#) [▶ Seite 23] sowie [Verbrauchte Mischbettharzpatrone regenerieren](#) [▶ Seite 25].

Die Kapazität einer MELAdem 53/MELAdem 53 C Mischbettharzpatrone hängt von der örtlichen Wasserhärte ab, siehe [Technische Daten](#) [▶ Seite 27].

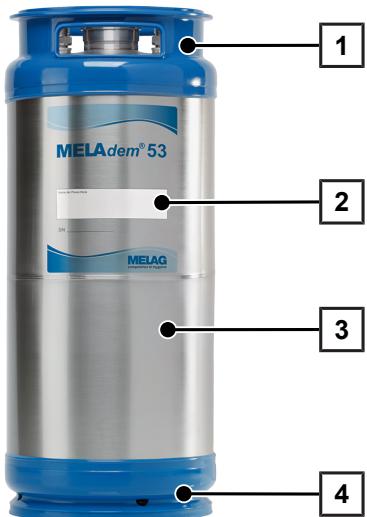
Lieferumfang

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Produkt verwenden.

- 2x Mischbettharzpatrone MELAdem 53 oder MELAdem 53 C
- Benutzerhandbuch
- Installations- und Aufstellungsprotokoll
- Gewährleistungsurkunde
- Anschlussset
 - T-Stück 3/4" mit Dichtung (8 mm, schwarz)
 - Rohrbogen 3/4" mit Dichtung (8 mm, schwarz)
 - Anschlusschlauch (2,5 m)
 - Reduziernippel 3/4"-1/4" mit Dichtung (3 mm, schwarz)
 - Entleerungsventil
 - Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung (3 mm, schwarz)
- Druckverschlussbeutel mit Kabelbinder

Ansichten

Ansicht von vorn



- 1 Kopfring aus Polypropylen
- 2 Label für die Seriennummer und Praxis-adresse
- 3 Mischbettharzpatrone aus Edelstahl
- 4 Fußring aus Polypropylen

Ansicht von oben



- 5 Anschluss an Kaltwasser des örtlichen Leitungswassernetzes (IN)
- 6 Verschraubung der Einfüllöffnung
- 7 Entlüftungsschraube
- 8 Anschluss VE-Wasser (OUT)

3 Aufstellung und Installation

Beachten Sie zur sicheren Handhabung Folgendes:

- Kontrollieren Sie das Produkt nach dem Auspacken auf Transportschäden.
- MELAG empfiehlt das Produkt nur von Personen aufstellen, installieren und in Betrieb nehmen zu lassen, die durch MELAG autorisiert sind.
- Installieren und betreiben Sie das Produkt in einer frostfreien Umgebung.

Entnahme aus der Verpackung

1. Entnehmen Sie beide mitgelieferten Mischbettharzpatronen aus der Versandverpackung.
2. Lagern Sie eine der beiden mitgelieferten Mischbettharzpatronen zur Reserve gemäß Lagerbedingungen, siehe [Lagerung und Transport](#) [▶ Seite 26].

Aufstellort

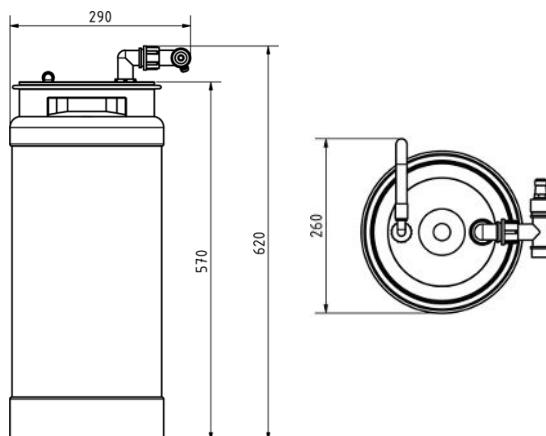
- Installieren Sie die Wasser-Aufbereitungsanlage an einem sauberen, frostfreien und belüftbaren Ort.
- Der Installationsort lässt eine sorgfältige Montage, Bedienung und Wartung zu.
- Stellen Sie die Wasser-Aufbereitungsanlage in senkrechter Positon auf.
- Die Schlauchanschlüsse sind frei zugänglich.
- Bauseitig ist in der Nähe des Installationsortes ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer und 3/4“ Außengewindeanschluss vorhanden.
- Der gebäudeseitige Wasserdruk liegt zwischen 1,5-10 bar, um eine sichere Funktion der Wasser-Aufbereitungsanlage zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass die Temperatur entlang des Zulaufschlauches nicht über 40 °C ansteigen darf.
- Sollte der Raum, in dem die Wasser-Aufbereitungsanlage aufgestellt wird, nicht über einen Bodenablauf verfügen, empfiehlt MELAG die Installation eines Leckwassermelders (z. B. der Wasserstopp von MELAG), der im Schadensfall über einen Feuchtigkeitssensor am Boden sowie mit Hilfe eines Magnetventils die Wasserzufuhr absperrt.

Platzbedarf

Der Platzbedarf der Mischbettharzpatrone entspricht den Abmessungen zuzüglich mindestens 25 cm in der Höhe für die Sicherungskombination HD nach [EN 1717](#) und einen freien Zugang für die Schlauchanschlüsse.

Je nach Anschlussvariante des Anschlusssets wird in der Breite ein Platz von ca. 24 cm bis 29 cm benötigt. Beispiele für Anschlussvarianten finden Sie unter [Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage](#) [▶ Seite 9].

Stellen Sie die Mischbettharzpatrone vorzugsweise in einen angrenzenden Unterbauschrank, wenn das Reinigungs- und Desinfektionsgerät oder der Autoklav als Einbaugerät aufgestellt wird.



Kaltwasseranschluss



HINWEIS

MELAG empfiehlt, die Wasser-Aufbereitungsanlage direkt an das Kaltwasser (mit Trinkwasserqualität) anzuschließen. Ein Vorschalten von Wasserreinigungsanlagen oder -filtern, welche mit Oxidationsmitteln (z. B. Chlor) arbeiten, kann das Mischbetherz beeinträchtigen und somit die Leistung der Wasser-Aufbereitungsanlage verschlechtern.

Für die **Aufbereitung** von bestimmten Medizinprodukten (z. B. der Ophthalmologie) können erhöhte Anforderungen an die Wasserqualität (z. B. geringe Endotoxinbelastung) des **VE-Wassers** notwendig sein.

Beachten Sie Folgendes:

- In diesen Fällen ist für die Aufbereitung von VE-Wasser ein zusätzliches Filtersystem erforderlich.
- Bereits das Kaltwasser kann durch die Wasserinstallation kontaminiert sein. Dies schließt sowohl die Hausinstallation als auch die gesamte vorgesetzte Peripherie ein.
- Lassen Sie die tatsächliche Qualität des Kaltwassers an der Entnahmestelle prüfen oder fordern Sie entsprechende Gutachten (z. B. bei der Hausverwaltung) an, bevor die Wasser-Aufbereitungsanlage aufgestellt und installiert wird.
- Weiterführende Informationen erhalten Sie über die Fachgesellschaften und deren Publikationen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder zuständigen Berufsverband.

Voraussetzungen für den Anschluss an die Wasserleitung

Um unabhängig von der gebäudeseitigen Installation einen **normkonformen** Anschluss der Mischbetherzpatrone mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter zu gewähren, empfiehlt MELAG eine der beiden nachfolgend beschriebenen Anschlussvarianten.

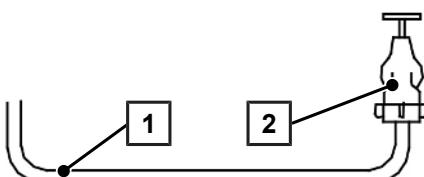


HINWEIS

Um Wasserschäden vorzubeugen, empfiehlt MELAG den Einsatz eines Leckwassermelders, z. B. des Wasserstopps von MELAG.

Anschlussvariante 1 - Installation mit Sicherungskombination

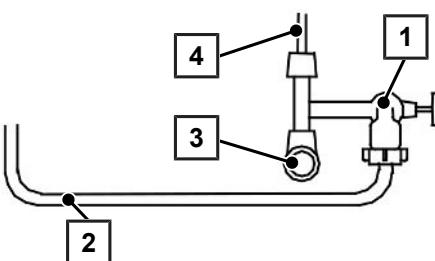
Wenn eine separate Wasserleitung (Nennweite DN15 mit 1/2" Muffe) vorhanden ist oder installiert wird, dann wird ein Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination (Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter) benötigt.



- 1 Kaltwasserzulaufschlauch
- 2 Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination

Anschlussvariante 2 - Installation mit einem Eckventil

Wenn ein Kaltwasseranschluss mit Eckventil und einem Rohr Ø 10 mm vorhanden ist oder installiert wird, wird ein zusätzlicher Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination (Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter) durch direkte Montage an einem vorhandenen Eckventil eingebaut.



- 1 Zusätzlicher Wasserhahn mit integrierter Sicherungskombination
- 2 Kaltwasserzulaufschlauch
- 3 Bereits vorhandenes Eckventil
- 4 Kaltwasserleitung, Ø 10 mm (zur Mischbatterie)

Absicherung durch eine Sicherungskombination HD gemäß EN 1717

Der Anschluss von Verbrauchern an das Leitungswassernetz muss nach [►EN 1717](#) so erfolgen, dass das Leitungswassernetz vor Verunreinigungen geschützt ist. Wenn an der Anschlussstelle noch keine Sicherung vorhanden ist, dann können Sie gemäß EN 1717 Teil 4 die optional erhältliche Sicherungskombination HD einsetzen, siehe [Zubehör und Ersatzteile](#) [► Seite 28](#).

Eine Sicherungskombination HD sollte aus einem Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter bestehen. Beachten Sie die jeweiligen nationalen Bestimmungen.

Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage

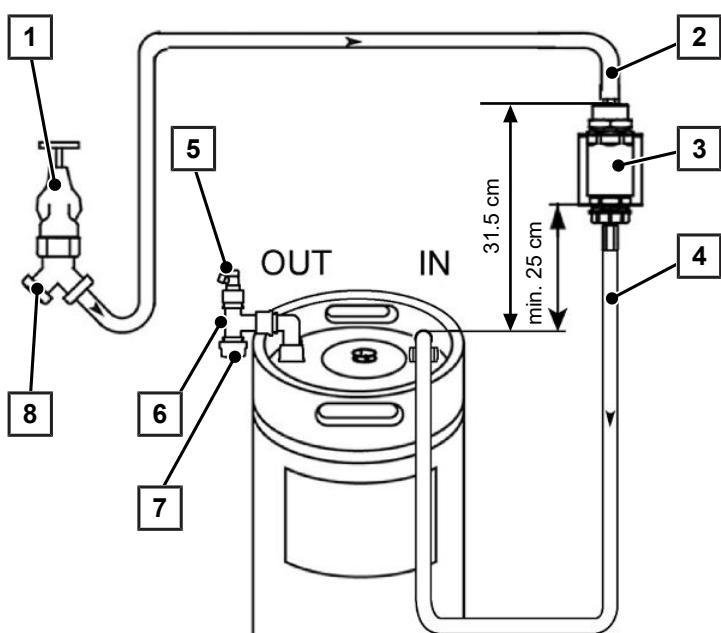
1. Schrauben Sie die gelben Kappen von den Anschlussstutzen ab, bevor Sie die Schläuche anschließen.



2. Befestigen Sie die gelben Kappen im mitgelieferten Druckverschlussbeutel am Kopfring der Mischbettharzpatrone. Nutzen Sie dazu den Kabelbinder.



Beispiel für ein Anschlussschema



- 1 Wasserhahn (gebäudeseitig vorhanden) mit integrierter Sicherungskombination
- 2 Rohrbogen mit Wasserzulaufschlauch (enthalten im Lieferumfang der Sicherungskombination)
- 3 Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)
- 4 Anschlussschlauch (2,5 m) (IN)
- 5 Entleerungsventil zur Druckentlastung der Mischbettharzpatrone
- 6 T-Stück (mit Dichtung) und Rohrbogen (mit Dichtung) für [►VE-Wasser](#) (OUT)
- 7 Anschluss VE-Wasserzulaufschlauch an ein MELAG-Gerät (z. B. MELAtherm)
- 8 Anschluss Kaltwasserzulaufschlauch an ein MELAG-Gerät (z. B. Autoklav)

1. Wenn noch nicht vorhanden, bringen Sie eine Sicherungskombination HD (Pos. 3, optional erhältlich) 25 cm über der Mischbettharzpatrone gemäß **EN 1717** an der Wand an.
2. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (Pos. 2) an das Leitungswassernetz oder an das mitgelieferte Y-Stück (Pos. 8) an.
3. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (Pos. 2) mit Dichtung oben an der Sicherungskombination (Pos. 3) an.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (Pos. 4) unten an die Sicherungskombination (Pos. 3) an.
5. Schließen Sie die abgewinkelte Seite des Wasserzulaufschlauches (Pos. 4) an den Anschlussstutzen „IN“ der Mischbettharzpatrone an. Achten Sie darauf, dass die Überwurfmutter dicht auf den Anschlussstutzen verschraubt ist.
6. Schließen Sie je nach Bedarf und örtlichen Begebenheiten den Rohrbogen oder das T-Stück (Pos. 6) an den Anschlussstutzen „OUT“ der Mischbettharzpatrone an. Beispiele für mögliche Anschlussvarianten finden Sie im Anschluss.
7. Schrauben Sie das Entleerungsventil (Pos. 5) in den Reduziernippel 3/4"-1/4" und montieren Sie diesen an der gewünschten Stelle mit der Dichtung (3 mm). Schließen Sie Bei Bedarf den Entleerungsschlauch an das Entleerungsventil an.
8. Schließen Sie den VE-Wasserzulaufschlauch des MELAG-Gerätes an den Rohrbogen oder das T-Stück (Pos. 7) an.

Anschlussvarianten für das Anschlussset

Im Folgenden sind drei Anschlussvarianten des Anschlusssets dargestellt. Je nach Bedarf und örtlichen Begebenheiten sind weitere Varianten möglich.

Variante 1



Variante 2

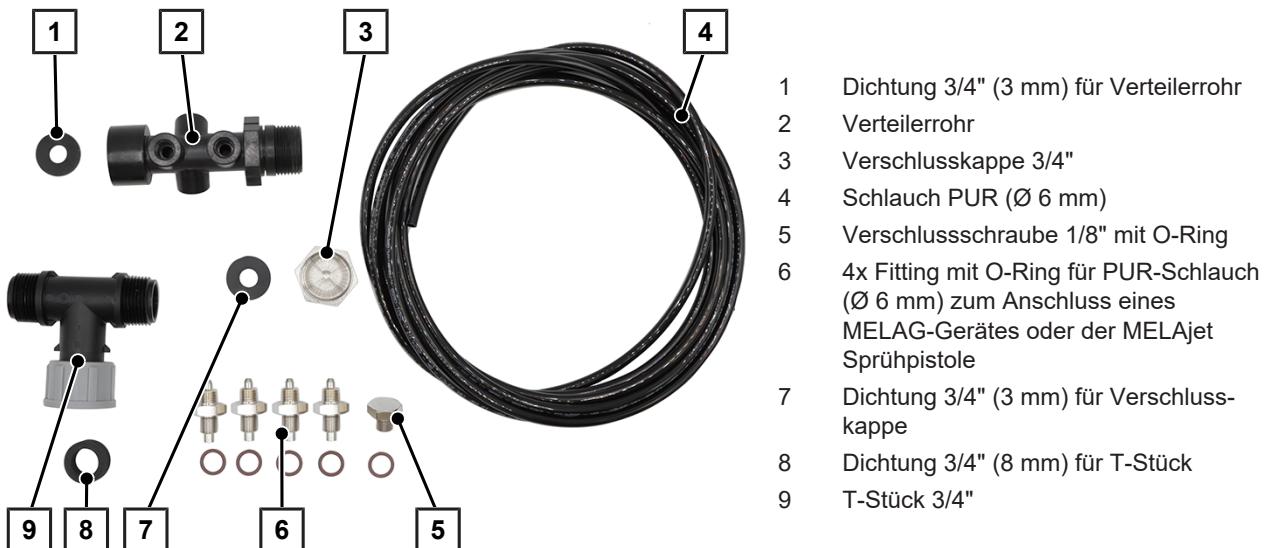


Variante 3



Wasserverteiler für den Anschluss mehrerer Geräte

Für den Anschluss mehrerer Geräte empfiehlt MELAG den Wasserverteiler, siehe [Zubehör und Ersatzteile](#) [► Seite 28]. Die Artikel des Wasserverteilers können je nach Bedarf mit den Artikeln des Anschlusssets kombiniert werden. An die freien Anschlüsse können wahlweise ein zusätzliches Reinigungs- und Desinfektionsgerät (z. B. MELAtherm 10) sowie maximal drei weitere (Kombinations-)Autoklaven angeschlossen werden.



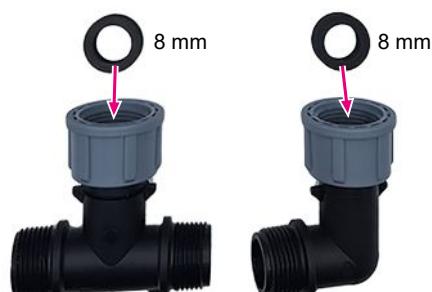
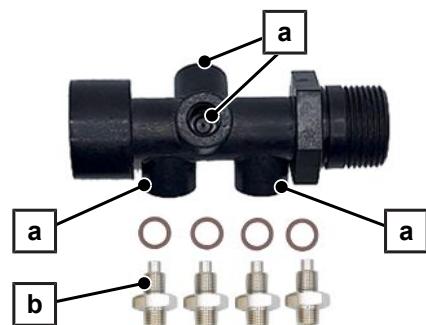
Wasserverteiler installieren

Die Montage des Wasserverteilers erfolgt vor der Installation entsprechend der Anzahl der in der Praxis vorhandenen Geräte. Das flexible System ermöglicht eine Vielzahl von Installationsvarianten.

Die 1/8"-Anschlüsse am Verteilerrohr sind bei Auslieferung verschlossen. Öffnen Sie soviele Anschlüsse wie benötigt mit Hilfe der Fittinge.

Folgendes muss erfüllt oder vorhanden sein:

- ✓ Wasserverteiler: Schlüssel für Anschlüsse (14 mm, 30 mm, 32 mm)
 - ✓ Entleerungsventil: Maulschlüssel (SW17)
 - ✓ Innensechskantschlüssel (5 mm)
1. Das Fitting inkl. O-Ring (Pos. b) mit dem Maulschlüssel in einen verschlossenen 1/8"-Anschluss (Pos. a) des Verteilerrohrs schrauben, bis der Verschluss herausgebrochen ist.
 2. Den Bruch aus dem Verteilerrohr vollständig entfernen.
 3. Das Fitting (Pos. b) mit dem Maulschlüssel im 1/8"-Anschluss festziehen (ca. 5 Nm).
4. Verwenden Sie für die Montage des T-Stücks und/oder Rohrbogens die Dichtung am Innengewinde der grauen Überwurfmutter.

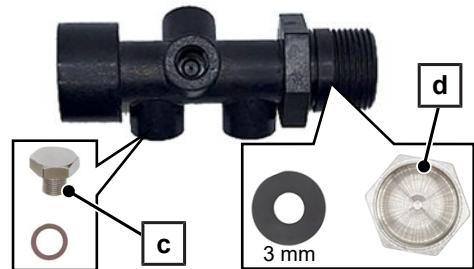


5. Schließen Sie das Set des Wasserverteilers beliebig in Kombination mit dem Anschlussset an den Anschlussstutzen „OUT“ der Mischbettharzpatrone an.

Für ein weiteres Installationsbeispiel mit mehreren Geräten, siehe [Beispiel 5 - MELAtherm 10, zwei Autoklaven und MELAdem 53/53 C](#) [► Seite 17].



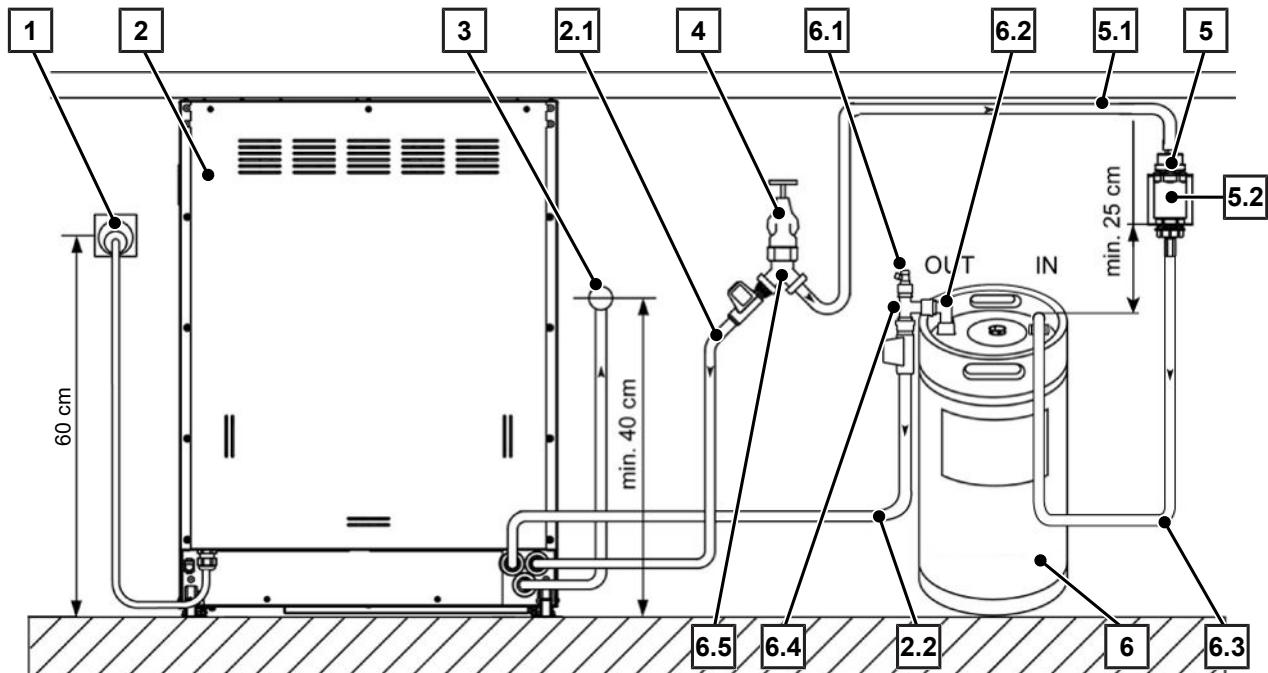
6. Verschließen Sie nicht genutzte Öffnungen mit der Verschlusschraube inkl. O-Ring (Pos. c).
7. Verschließen Sie den 3/4"-Anschluss des Verteilerrohrs bei Bedarf mit der Verschlusskappe 3/4" (Pos. d) inklusive Dichtung.
8. Kontrollieren Sie abschließend alle Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit.



Installationsbeispiele

Beispiel 1 - MELAtherm 10 und MELAdem 53 C

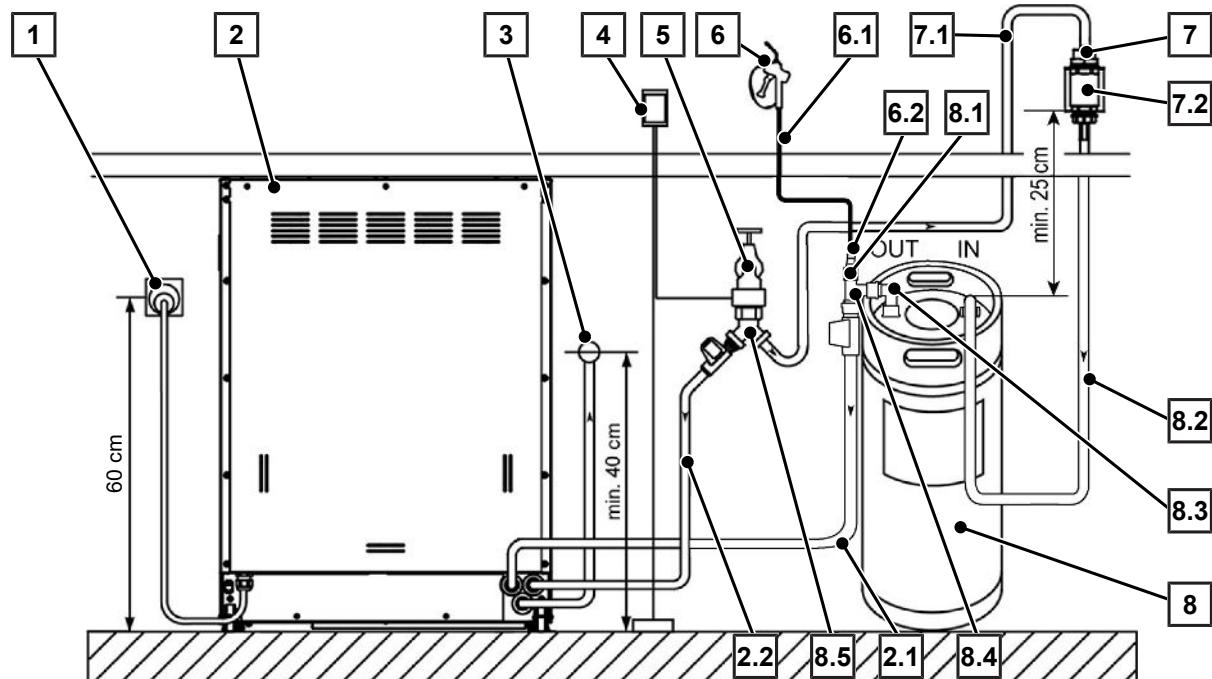
Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution.



Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Netzanschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch (2 m), Kaltwasser	ME69530	geräteseitig vorhanden
2.2	Wasserzulaufschlauch (2 m), VE-Wasser	ME69540	geräteseitig vorhanden
3	Abwasseranschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
4	Wasserhahn	--	gebäudeseitig vorhanden
5	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (inkl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686	optional bestellbar
5.1	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, entspricht EN 1717)	ME24930	enthalten in ME70686
5.2	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)	--	enthalten in ME70686
6	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l)/ MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
6.1	Entleerungsventil	--	im Lieferumfang
6.2	Rohrbogen mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70906	im Lieferumfang
6.3	Anschlusssschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
6.4	T-Stück mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70902	im Lieferumfang
6.5	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	im Lieferumfang

Beispiel 2 - MELAtherm 10, MELAdem 53/53 C und MELAjet

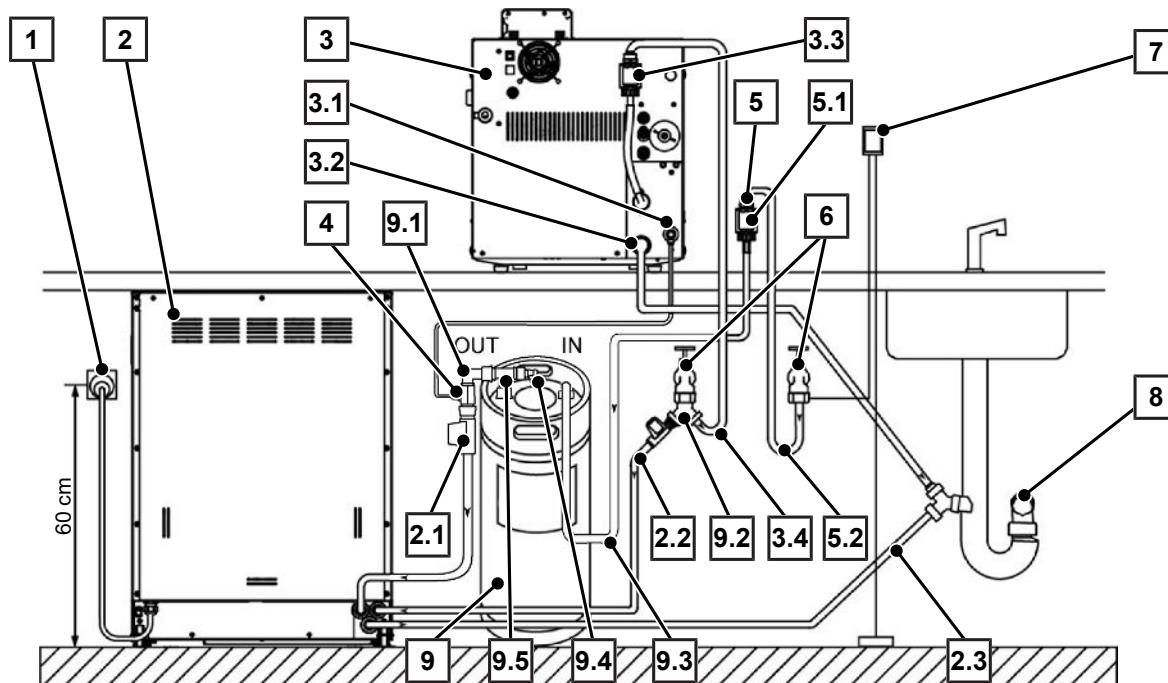
Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution und an die MELAjet Sprühpistole.



Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Netzanschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch (2 m), VE-Wasser	ME69540	geräteseitig vorhanden
2.2	Wasserzulaufschlauch (2 m), Kaltwasser	ME69530	geräteseitig vorhanden
3	Abwasseranschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
4	Wasserstopp (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056	optional bestellbar
5	Wasserhahn	--	gebäudeseitig vorhanden
6	MELAjet Sprühpistole	ME27300	optional bestellbar
6.1	Schlauch PUR (6/4 mm, 2,5 m)	ME28820	enthalten in ME27300
6.2	Einschraubverschraubung 1/4" auf Schlauch 6/4 mm	ME53450	enthalten in ME27300
7	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (inkl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686	optional bestellbar
7.1	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, entspricht EN 1717)	ME24930	enthalten in ME70686
7.2	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)	--	enthalten in ME70686
8	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l)/ MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
8.1	Entleerungsventil	--	im Lieferumfang
8.2	Anschlusssschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
8.3	Rohrbogen mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70906	im Lieferumfang
8.4	T-Stück mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70902	im Lieferumfang
8.5	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	im Lieferumfang

Beispiel 3 - MELAtherm 10, Autoklav (Festwasseranchluss) und MELAdem 53/53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution und an den Vacuklav 40 B+/44 B+ Evolution¹⁾.



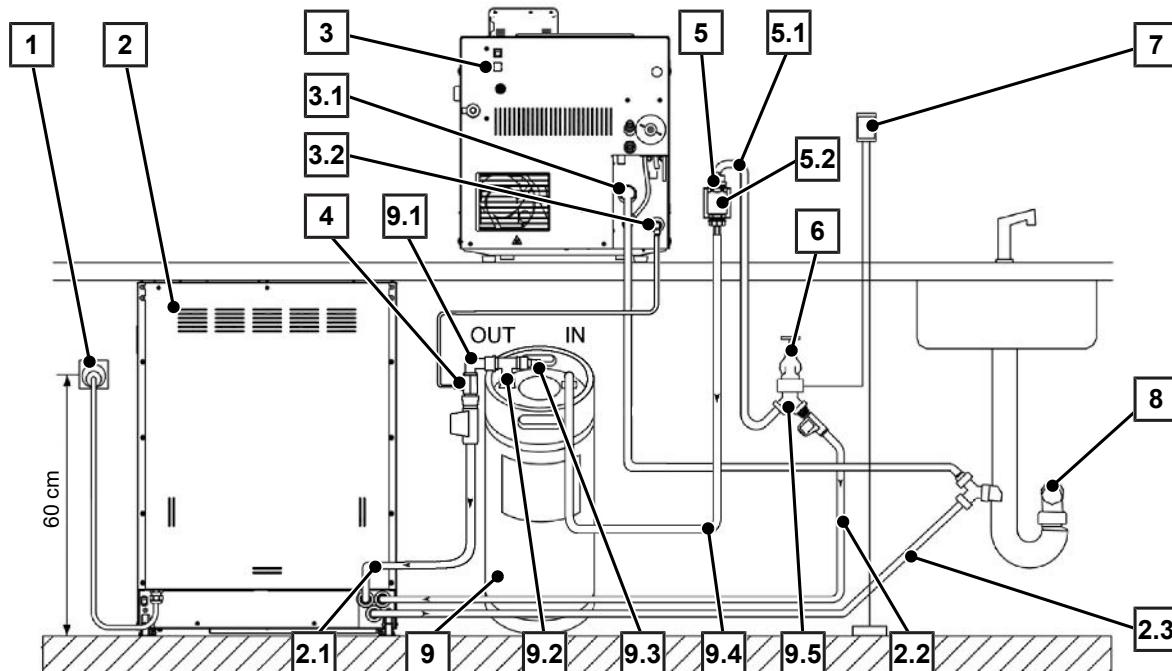
Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Netzanschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch (2 m), VE-Wasser	ME69540	geräteseitig vorhanden
2.2	Wasserzulaufschlauch (2 m), Kaltwasser	ME69530	geräteseitig vorhanden
2.3	Wasserablaufschlauch (2 m)	ME60580	geräteseitig vorhanden
3	Autoklav mit Festwasseranschluss	--	--
3.1	Speisewasseranschluss	--	geräteseitig vorhanden
3.2	Kühlwasserabfluss	--	geräteseitig vorhanden
3.3	Sicherungskombination EN 1717 inkl. Halterung	ME82375	geräteseitig vorhanden
3.4	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, gemäß EN 1717)	ME24930	geräteseitig vorhanden
4	Wasserabzweig	ME37241	optional bestellbar
5	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (inkl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686	optional bestellbar
5.1	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)	--	enthalten in ME70686
5.2	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, entspricht EN 1717)	ME24930	enthalten in ME70686
6	Wasserhahn	--	gebäudeseitig vorhanden
7	Wasserstopp (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056	optional bestellbar
8	Wandabfluss	--	gebäudeseitig vorhanden
9	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l)/MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
9.1	Rohrbogen mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70906	im Lieferumfang
9.2	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	im Lieferumfang
9.3	Anschlussschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
9.4	Entleerungsventil	--	im Lieferumfang
9.5	T-Stück mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70902	im Lieferumfang

Bei Verwendung mit einem Cliniklav 25 schließen Sie die Mischbettharzpatrone am Vorratsbehälter des Autoklaven an.

¹⁾ Andere MELAG-Autoklaven (mit Festwasseranschluss) können ebenfalls angeschlossen werden

Beispiel 4 - MELAtherm 10, Autoklav stand-alone und MELAdem 53/53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution und an den Vacuklav 41 B+/43 B+ Evolution²⁾.

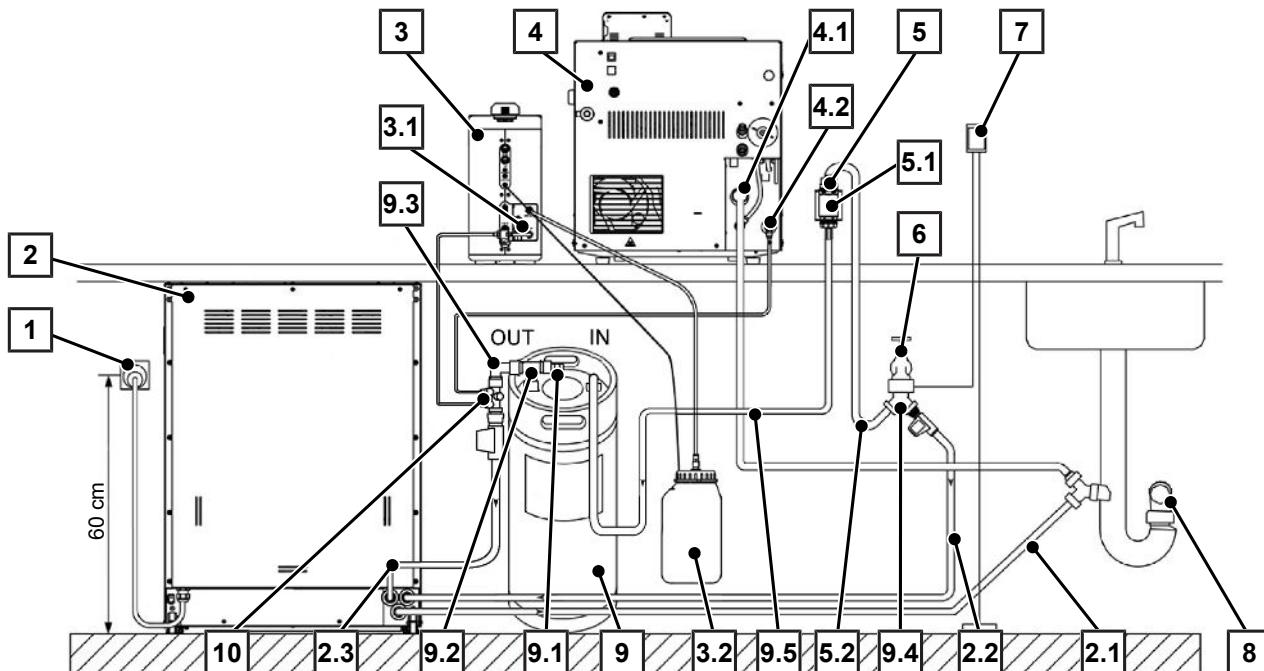


Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Netzanschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserzulaufschlauch (2 m), VE-Wasser	ME69540	geräteseitig vorhanden
2.2	Wasserzulaufschlauch (2 m), Kaltwasser	ME69530	geräteseitig vorhanden
2.3	Wasserablaufschlauch (2 m)	ME60580	geräteseitig vorhanden
3	Autoklav stand-alone	--	--
3.1	Einwegablauf	--	geräteseitig vorhanden
3.2	Speisewasseranschluss	--	geräteseitig vorhanden
4	Wasserabzweig	ME37241	optional bestellbar
5	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (incl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686	optional bestellbar
5.1	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, entspricht EN 1717)	ME24930	enthalten in ME70686
5.2	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)	--	enthalten in ME70686
6	Wasserhahn	--	gebäudeseitig vorhanden
7	Wasserstop (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056	optional bestellbar
8	Wandabfluss	--	gebäudeseitig vorhanden
9	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l) / MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
9.1	Rohrbogen mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70906	im Lieferumfang
9.2	T-Stück mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70902	im Lieferumfang
9.3	Entleerungsventil	--	im Lieferumfang
9.4	Anschlussschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
9.5	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	im Lieferumfang

²⁾ Andere MELAG-Autoklaven (stand-alone) können ebenfalls mithilfe eines separaten Anschlusssets angeschlossen werden

Beispiel 5 - MELAtherm 10, zwei Autoklaven und MELAdem 53/53 C

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution sowie an den Vacuklav 41 B+/43 B+ *Evolution*³⁾ und MELAquick 12+/12+ p.

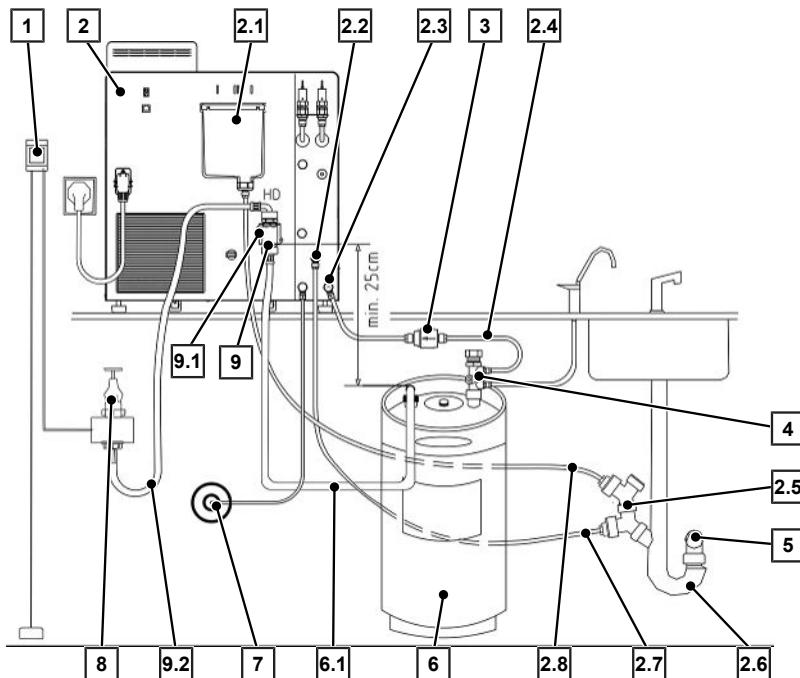


Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Netzanschluss	--	gebäudeseitig vorhanden
2	MELAtherm 10/MELAtherm 10 Evolution	--	--
2.1	Wasserablaufschlauch (2 m)	ME60580	geräteseitig vorhanden
2.2	Wasserzulaufschlauch (2 m), Kaltwasser	ME69530	geräteseitig vorhanden
2.3	Wasserzulaufschlauch (2 m), VE-Wasser	ME69540	geräteseitig vorhanden
3	MELAquick 12+/MELAquick 12+ p	--	--
3.1	Speisewasseranschluss	--	geräteseitig vorhanden
3.2	Abwasserbehälter komplett	ME74215	geräteseitig vorhanden
4	Vacuklav 41 B+ Evolution/Vacuklav 43 B+ Evolution	--	--
4.1	Einwegablauf	--	geräteseitig vorhanden
4.2	Speisewasseranschluss	--	geräteseitig vorhanden
5	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (inkl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686	optional bestellbar
5.1	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)	--	enthalten in ME70686
5.2	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, entspricht EN 1717)	ME24930	enthalten in ME70686
6	Wasserhahn	--	gebäudeseitig vorhanden
7	Wasserstopp (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056	optional bestellbar
8	Wandabfluss	--	gebäudeseitig vorhanden
9	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l)/ MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
9.1	Entleerungsventil	--	im Lieferumfang
9.2	T-Stück mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70902	im Lieferumfang
9.3	Rohrbogen mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70906	im Lieferumfang
9.4	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315	im Lieferumfang
9.5	Anschlusssschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
10	Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005	optional bestellbar

³⁾ Andere MELAG-Autoklaven (stand-alone) können ebenfalls mithilfe eines separaten Anschlusssets angeschlossen werden

Beispiel 6 - Careclave und MELAdem 53/53 C (HD)

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den Careclave 618 mittels Sicherungskombination Typ HD.

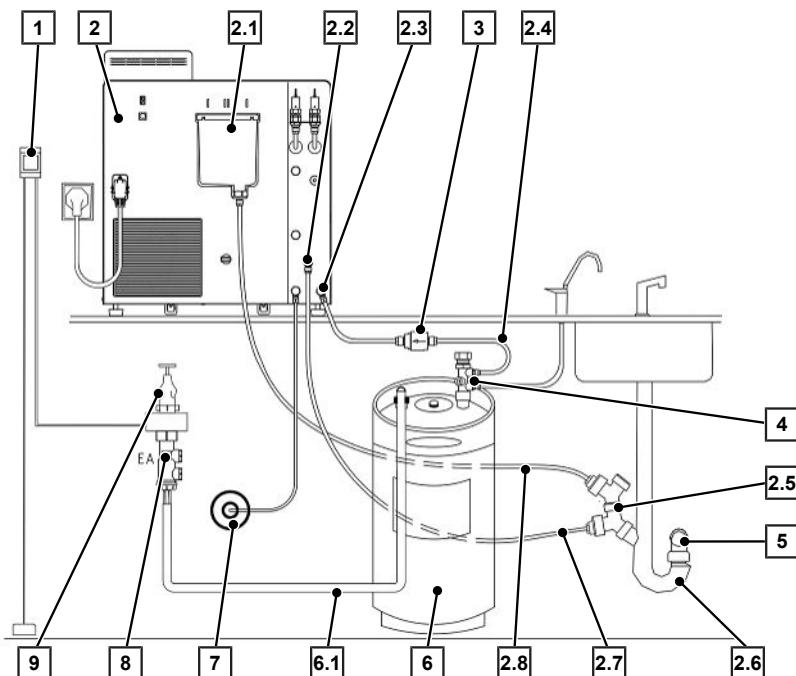


Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Wasserstop (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056	optional bestellbar
2	Careclave 618	--	--
2.1	Überlauftrichter	--	geräteseitig vorhanden
2.2	Abwasseranschluss	--	geräteseitig vorhanden
2.3	Speisewasseranschluss Wasser-Aufbereitungsanlage	--	geräteseitig vorhanden
2.4	Schlauch PUR (schwarz, 6/4 mm)	ME28820	geräteseitig vorhanden
2.5	2x Doppelschlauchfülle für Siphon mit Rückstauklappen	ME37400	geräteseitig vorhanden
2.6	Doppelkammer-Siphon	ME26635	geräteseitig vorhanden
2.7	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	geräteseitig vorhanden
2.8	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	geräteseitig vorhanden
3	Speisewasserfilter für MELAdem	ME48240	optional bestellbar
4 ^{*)}	Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005	optional bestellbar
5	Wandabfluss	--	gebäudeseitig vorhanden
6	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l)/ MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
6.1	Anschlusssschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
7	Druckluftversorgung	--	gebäudeseitig vorhanden
8	Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination	--	gebäudeseitig vorhanden
9	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (inkl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686	optional bestellbar
9.1	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (gemäß EN 1717)	--	enthalten in ME70686
9.2	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, entspricht EN 1717)	ME24930	enthalten in ME70686

^{*)} Alternativ kann der Kaltwasseradapter 3/4" zu 1/4" (Direktanschluss Wasserleitung) (Art.-Nr. ME09037) eingesetzt werden.

Beispiel 7 - Careclave und MELAdem 53/53 C (EA)

Das folgende Installationsbeispiel zeigt den Anschluss der MELAdem 53/53 C an den Careclave 618 mittels Sicherungskombination Typ EA.



Pos.	Beschreibung	Art.-Nr.	Anmerkung
1	Wasserstopp (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056	optional bestellbar
2	Careclave 618	--	--
2.1	Überlauftrichter	--	geräteseitig vorhanden
2.2	Abwasseranschluss	--	geräteseitig vorhanden
2.3	Speisewasseranschluss Wasser-Aufbereitungsanlage	--	geräteseitig vorhanden
2.4	Schlauch PUR (schwarz, 6/4 mm)	ME28820	geräteseitig vorhanden
2.5	2x Doppelschlauchfülle für Siphon mit Rückstauklappen	ME37400	geräteseitig vorhanden
2.6	Doppelkammer-Siphon	ME26635	geräteseitig vorhanden
2.7	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	geräteseitig vorhanden
2.8	Schlauch PTFE (8/6 mm)	ME39180	geräteseitig vorhanden
3	Speisewasserfilter für MELAdem	ME48240	optional bestellbar
4 ^{*)}	Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005	optional bestellbar
5	Wandabfluss	--	gebäudeseitig vorhanden
6	MELAdem 53 mit 2 Containern (je 20 l)/ MELAdem 53 C mit 2 Containern (je 15 l)	ME01038/ ME01036	im Lieferumfang
6.1	Anschlussschlauch (2,5 m)	ME70904	im Lieferumfang
7	Druckluftversorgung	--	gebäudeseitig vorhanden
8	Rückflussverhinderer Typ EA	ME75300	optional bestellbar
9	Wasserhahn 3/4" mit Sicherungskombination	--	gebäudeseitig vorhanden

^{*)} Alternativ kann der Kaltwasseradapter 3/4" zu 1/4" (Direktanschluss Wasserleitung) (Art.-Nr. ME09037) eingesetzt werden.

Empfohlene Produktkombinationen

Im Folgenden werden Kombinationen mit anderen MELAG-Produkten empfohlen.

Variante 1	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 MELAdem 53/ MELAdem 53 C MELAtherm 10 (Evolution) MELAJet	<ul style="list-style-type: none"> Wasserabzweig (optional bestellbar) 	ME37241

Variante 2	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 MELAdem 53 MELAtherm 10 (Evolution) MELAtherm 10 (Evolution)	<ul style="list-style-type: none"> 2x Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung* oder Wasserverteiler für MELAdem 53 	ME37315 ME69005

* Wird benötigt, wenn gebäudeseitig nur ein Wasseranschluss vorhanden ist.

Variante 3	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 MELAdem 53/ MELAdem 53 C MELAtherm 10 (Evolution) Autoklav (Fest- wasseranschluss)*	<ul style="list-style-type: none"> 2x Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung Wasserabzweig oder Wasserverteiler für MELAdem 53 PUR-Schlauch, Ø 6 mm, 5 m 	ME37315 ME37241 ME69005 ME28820

* Premium-Plus-Klasse, Profi-Klasse und andere Autoklaven mit Festwasseranschluss

Variante 4	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 MELAdem 53/ MELAdem 53 C MELAtherm 10 (Evolution) Autoklav (stand-alone)*	<ul style="list-style-type: none"> Wasserabzweig oder Wasserverteiler für MELAdem 53 PUR-Schlauch, Ø 6 mm, 5 m 	ME37241 ME69005 ME28820

* Premium-Plus-Klasse, Profi-Klasse, Euroklav und andere stand-alone Autoklaven

Variante 5	Zusätzlich benötigte Artikel	Art.-Nr.
 MELAdem 53	▪ Wasserverteiler für MELAdem 53	ME69005
 MELAtherm 10 (Evolution)	▪ PUR-Schlauch, Ø 6 mm, 5 m	ME28820
+ max. drei weitere Geräte	Je nachdem welche Geräte zusätzlich angeschlossen werden, benötigen Sie weitere Teile, z. B. Verteiler Wasserzulauf, Y-Stück oder Wasserabzweig.	--

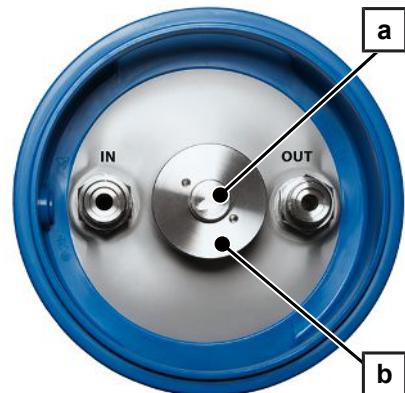
4 Inbetriebnahme

Beachten Sie zur sicheren Handhabung Folgendes:

- Verwenden Sie nur Original-Zubehör von MELAG oder von MELAG freigegebenes Fremdzubehör.
- Betreiben Sie das Produkt nie ohne Aufsicht. Der unbeaufsichtigte Betrieb kann zu Schäden am Produkt oder der Einrichtung führen und erfolgt auf eigenes Risiko. MELAG übernimmt in diesem Fall keine Haftung. Schließen Sie bei Abwesenheit den Wasserabsperrhahn oder die zentrale Wasserabsperrung.

Entlüften Sie die Mischbettharzpatrone vor der ersten Inbetriebnahme und nach dem Austausch der Mischbettharzpatrone.

1. Drehen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung auf.
 2. Drehen Sie die Entlüftungsschraube (Pos. a) etwas auf und warten Sie bis Wasser austritt.
HINWEIS: Achten Sie beim Lösen der Entlüftungsschraube darauf, dass sich die Verschraubung der Einfüllöffnung (Pos. b) nicht löst.
 3. Sobald die ersten Tropfen Wasser aus der Entlüftungsschraube fließen, drehen Sie diese wieder zu.
 4. Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit.
- Die Mischbettharzpatrone ist betriebsbereit.



5 Instandhaltung

Beachten Sie zur sicheren Handhabung Folgendes:

- Bei auftretenden Undichtigkeiten schließen Sie die Wasserzufuhr. Kontrollieren Sie alle Schläuche und Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit.
- Beim Austausch von Ersatzteilen dürfen nur Original-Ersatzteile von MELAG verwendet werden.

Instandhaltungsintervalle

Intervall	Maßnahme	Komponente
täglich	Kontrolle auf Dichtigkeit und eventuelle Beschädigungen	Mischbettharzpatrone und deren Anschlüsse
	Kontrolle der Leitfähigkeit mit einem Leitfähigkeitsmessgerät oder durch ein Gerät mit eingebauter Leitfähigkeitsmessung	Wasserqualität
alle 6 Monate	Kontrolle auf Undichtigkeiten, Aufquellen, Quetschungen, Knicke oder altersbedingte Versprödung	Schläuche und Verschraubungen, PUR-Schlauch MELAjet Sprühpistole (wenn vorhanden)
alle 6 Jahre	alle Schläuche austauschen	alle Schläuche an der MELAdem 53/53 C sowie an MELAjet Sprühpistole (wenn vorhanden)
nach Bedarf	Mischbettharz regenerieren	Mischbettharzpatrone

Mischbettharzpatrone austauschen

MELAG-Geräte kontrollieren die **Leitfähigkeit** des **VE-Wassers** und geben bei schlechter Qualität eine Warnmeldung aus. Bei Anschluss an Geräte (z. B. von Fremdherstellern) ohne interne Leitfähigkeitsmessung sollte die Leitfähigkeit regelmäßig mit einem Prüfgerät kontrolliert werden.

Sobald ein angeschlossenes Gerät eine Warnmeldung aufgrund einer unzureichenden Leitfähigkeit ausgibt, muss die Mischbettharzpatrone ausgetauscht werden. Verwenden Sie für den Austausch die zweite (Reserve-)Mischbettharzpatrone. Der Austausch kann eigenständig oder auch durch Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Folgendes muss erfüllt oder vorhanden sein:

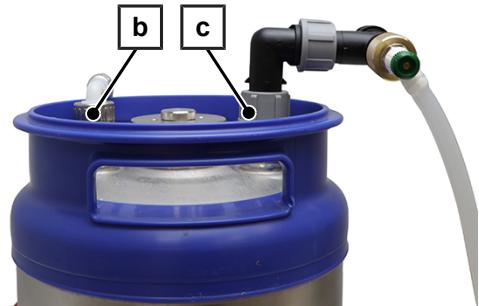
- ✓ Wanne mit einem Durchmesser von mindestens 25 cm und einem Fassungsvermögen von mindestens 400 ml
- 1. Schließen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung.

2. Führen Sie vor dem Entfernen der Anschlussschläuche eine Druckentlastung durch.
Halten Sie ein Gefäß unter das Entleerungsventil (Pos. a) oder schließen Sie den Entleerungsschlauch an das Ventil an. Öffnen Sie das Entleerungsventil.



3. Warten Sie so lange, bis kein Wasser mehr austritt.
4. Schließen Sie das Entleerungsventil.

5. **HINWEIS:** Achten Sie auf eventuell austretendes Restwasser aus den Schläuchen.
Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch am Anschlussstutzen „IN“ (Pos. b) und die Anschlusskomponenten vom VE-Anschlussstutzen „OUT“ (Pos. c) ab.



6. Stellen Sie die Mischbettharzpatrone umgedreht in eine kleine Wanne (ca. 400 ml) und warten Sie, bis kein Wasser mehr aus der Patrone austritt.
7. Schrauben Sie die gelben Kappen fest auf die Anschlussstutzen „IN“ und „OUT“.



8. Verpacken Sie die leere Mischbettharzpatrone in der MELAG-Transportverpackung.

HINWEIS

Bestellen Sie die Transportverpackung mithilfe des Bestellformulars zur Regeneration der MELAdem 53/MELAdem 53 C.

Bei erstmaliger Regeneration erhalten Sie die Transportverpackung ohne Berechnung.

9. Schließen Sie die neue oder die regenerierte Mischbettharzpatrone an, siehe [Anschluss der Wasser-Aufbereitungsanlage](#) [▶ Seite 9].

Verbrauchte Mischbettharzpatrone regenerieren

Video-Tutorial

Sehen Sie dazu auch „Regeneration: MELAdem 53“
(<https://www.melag.com/service/tutorial/thermodesinfektor>).



1. Füllen Sie das Bestellformular zur Regeneration der Mischbettharzpatrone⁴⁾ aus.
2. Senden Sie das ausgefüllte Formular an Ihren Fachhändler oder Ihr Depot per Fax oder E-Mail.
3. Legen Sie eine Kopie des ausgefüllten Bestellformulars der einzusendenden Mischbettharzpatrone bei.
 - ↳ Ihr Fachhändler oder Ihr Depot erteilt MELAG den Auftrag für die Regeneration.
4. Verpacken Sie die verbrauchte Mischbettharzpatrone in der MELAG-Transportverpackung und halten Sie diese zur Abholung bereit.
 - ↳ Die Mischbettharzpatrone wird in Ihrer Praxis abgeholt.
 - ↳ Ihre Mischbettharzpatrone wird mit neuem Mischbettharz befüllt und an die Praxis⁵⁾ zurückgeschickt.
5. Kontrollieren Sie nach der Regeneration der Mischbettharzpatrone die Seriennummer auf dem Typenschild, um sicherzustellen, dass es sich um die von Ihnen eingesandte Mischbettharzpatrone handelt.
6. Bewahren Sie die MELAG-Transportverpackung (ein gefalteter Karton, zwei Schaumstoffeinleger) an einem sicheren und trockenen Ort auf. Diese wird für den Rückversand der Mischbettharzpatrone zur Regeneration benötigt.



⁴⁾ Das Bestellformular finden Sie im Downloadcenter der MELAG-Webseite unter Sonstiges.

⁵⁾ Gilt nur in Deutschland. In allen anderen Vertriebsgebieten wird die regenerierte Mischbettharzpatrone an Ihren Fachhändler zurück geschickt.

6 Betriebspausen

Schließen Sie bei längeren Betriebspausen, z. B. über Nacht, am Wochenende oder im Urlaub den Wasserabsperrhahn oder die zentrale Wasserabsperrung, da andernfalls der Versicherungsschutz der Gebäudeversicherung erlöschen kann.

Lagerung und Transport

Beachten Sie zur sicheren Handhabung Folgendes:

- Lagern und transportieren Sie das Produkt frostfrei.
- Vermeiden Sie starke Erschütterungen.
- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Feuchtigkeit.
- Beschädigung am Gehäuse und im Inneren des Produktes bei Verwendung nicht geeigneter Transportverpackungen. Transportieren Sie das Produkt nur in der Originalverpackung oder einer geeigneten Verpackung.



ACHTUNG

Nicht sachgerechte Lagerung und falscher Transport können zu Beschädigungen der Mischbettharzpatrone und Mischbettharzfüllung führen. Eine längerfristige Überschreitung der Lagertemperatur kann zu Qualitätsverlusten des Mischbettharzes führen.

Beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie die Mischbettharzpatrone, siehe [Mischbettharzpatrone austauschen](#) [▶ Seite 23].
- Schrauben Sie die gelben Kappen an die Anschlussstutzen.
- Verwenden Sie für einen Transport ausschließlich die MELAG-Transportverpackung.
- Lagern und transportieren Sie die Mischbettharzpatrone in einem Temperaturbereich von 2-20 °C.
- Bei kühler (max. 20 °C) und trockener Lagerung kann die Mischbettharzpatrone bis zum angegebenen Datum (siehe Kennzeichnungscheibe) verwendet werden.

7 Technische Daten

Produkttyp	MELAdem 53	MELAdem 53 C
Produktmaße		
Höhe	57 cm (ca. 62 cm inkl. Anschlussset)	45 cm (ca. 49,5 cm inkl. Anschlussset)
Durchmesser	24 cm (26 cm inkl. Wasserzulaufschlauch)	24 cm (26 cm inkl. Wasserzulaufschlauch)
Gewicht (inkl. Mischbettharz)	18 kg (je Mischbettharzpatrone)	14 kg (je Mischbettharzpatrone)
Anschlüsse		
Anschlüsse außen	G 3/4"	G 3/4"
Mischbettharzpatrone		
Harzmenge (bei Befüllung)*)	20 l	15 l
Kapazität pro Patrone (abhängig von der Wasserhärte und der Leitfähigkeit des örtlichen Lei- tungswassers bei max. 30 µS/cm)	bei 10 °dH: 2800 l bei 20 °dH: 1200 l bei 25 °dH: 800 l	bei 10 °dH: 2100 l bei 20 °dH: 960 l bei 25 °dH: 650 l
Max. Durchflussmenge	800 l/h	800 l/h
Erzeugte Wasserqualität		
Leitfähigkeit	1-5 µS/cm	1-5 µS/cm
Kaltwasser		
Zulässige Eingangstemperatur des Wassers	5 °C bis max. 40 °C	5 °C bis max. 40 °C
Min. Wasserdruck	1,5 bar	1,5 bar
Max. Wasserdruck	10 bar	10 bar

*) Der Füllstand nimmt durch mechanische Einflüsse (z. B. Transport) und durch den Verbrauch ab.

HINWEIS

Die angegebene Ausbeute (Kapazität) stellt einen ungefähren Richtwert dar, der neben der Wasserhärte auch von weiteren Faktoren abhängt. Eine vorgeschaltete Enthärtungsanlage mit Regeneration auf Kochsalzbasis kann unabhängig von der eingestellten Ausgangswasserhärte zu Kapazitätseinbußen der MELAdem 53/MELAdem 53 C führen.

8 Zubehör und Ersatzteile

Alle aufgeführten Artikel sowie eine Übersicht über weiteres Zubehör sind über den Fachhandel zu beziehen.

Kategorie	Artikel	Art.-Nr.
Zubehör und Verbrauchsmaterial	Wasserstopp (Leckwassermelder mit Absperrventil und Sonde)	ME01056
	MELAjet Sprühpistole	ME27300
	Schlauch PUR (schwarz, 6/4 mm)	ME28820
	Filter für MELAdem, Anschluss an Vacuklav/Euroklav	ME48240
	Sicherungskombination HD mit Wandhalterung (inkl. Schlauch, 2,5 m)	ME70686
Anschlussteile	Wasserabzweig	ME37241
	Verteiler Wasserzulauf Y-Stück, mit Dichtung	ME37315
	Wasserverteiler für MELAdem 53 für parallelen Anschluss mehrerer Geräte	ME69005
Ersatzteile	Schlüssel für Anschlüsse (SW30)	ME15530
	Wasserzulaufschlauch (2,5 m, gemäß EN 1717), Stahlflex	ME24930
	Wasserzulaufschlauch (0,8 m, entspricht EN 1717), Stahlflex	ME24932
	Flachdichtung für Abwasserschlauch (2 mm), schwarz (Anschlüsse an der Mischbettharzpatrone)	ME52400
	Dichtung für EN 1717 Sicherungskombination, grün (an Kaltwasserzulaufschläuchen)	ME54920
	Gummidichtung 3/4" für externen Wasseranschluss (Dicke 3 mm), schwarz (am Schlauch der Sicherungskombination HD)	ME56950
	Verschluss-Schraubkappe 3/4", gelb	ME58140
	T-Stück mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70902
	Dichtung (8 mm) für T-Stück/Rohrbogen	ME70903
	Anschlusschlauch (2,5 m)	ME70904
	Rohrbogen mit Dichtung (ausgangsseitig)	ME70906

Glossar

Aufbereitung

Die Aufbereitung ist eine Maßnahme, um ein neues oder gebrauchtes Produkt für die Gesundheitsfürsorge für seine Zweckbestimmung vorzubereiten. Die Aufbereitung umfasst die Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und ähnliche Verfahren.

Demineralisiertes Wasser

Demineralisiertes Wasser beinhaltet keine Mineralien, welche im normalen Quell- oder Leitungswasser vorkommen. Es wird durch Ionenaustausch aus Leitungswasser gewonnen und als Speisewasser verwendet.

EN 1717

Norm für „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen“

Leitfähigkeit

Als Leitfähigkeit wird die Fähigkeit eines leitfähigen chemischen Stoffes oder Stoffgemisches bezeichnet, Energie oder andere Stoffe oder Teilchen im Raum zu leiten oder zu übertragen.

Normkonform

Normkonform beschreibt die Übereinstimmung mit allen relevanten Normen.

VE-Wasser

Vollentsalztes Wasser (VE-Wasser) ist Wasser (H₂O) ohne die im normalen Quell- und Leitungswasser vorkommenden Salze, die als Anionen und Kationen gelöst sind.



MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.com

Originalbetriebsanleitung

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler